

Die Anleiheablösung im Hauptauschuß.

Der Bericht des Unterausschusses.

Berlin, 9. Dezember. Der Hausbauausschuß des Reichstags vertagte die Besprechung über die Beamten-Weihnachtsbeihilfe auf Freitag und legte die Beratung des zweiten Nachtragsetats für 1929 fort...

Bis zum 30. Oktober 1928 hätten 266 463 Personen zum ersten Male und zum 87 000 Personen zum zweiten Male Vorkursrenten empfangen...

Der Unterausschuß beantragte, Milderungen noch bestehender Härten zu beraten. Das Verfahren bei Erscheinung von Vorkursrenten sei zu bürokratisch...

Dames-Plan, über dessen Wirkung der neueste Bericht des Reparationsausschusses erschienen ist. Dieser Bericht spricht zum ersten Male von einer Revisionsbedarftheit des Dames-Plans...

Ausgleichstellen für Miet-Streitigkeiten.

Berlin, 8. Dez. Laut „Volk. Sta.“ stehen die Vermietungsorganisationen sowohl mit den Mieterverbänden wie auch mit dem Reichsverband des deutschen Handwerks...

Freilassung des völkischen Abg. Streicher.

München, 8. Dez. Wie der „Völkische Beobachter“ meldet, ist der nationalsozialistische Landtagsabgeordnete Streicher, der eine 3-monatige Gefängnisstrafe zu verbüßen hatte, heute freigelassen worden.

Leichter Unfall des preußischen Ministerpräsidenten.

Berlin, 8. Dezember. Ministerpräsident Braun erlitt vor einigen Tagen beim Verteilen seines Autos einen Unfall, wobei er sich eine leichte Beschädigung der Kniekehle und einen Querschnitt im Antezug zuzog.

Abdankung des Königs von Rumänien?

Bukarest, 9. Dez. In gutunterrichteten Kreisen wird die Möglichkeit der Abdankung des Königs lebhaft besprochen. Sie wird als sicher für die nächsten Tage erwartet...

Fortdauer der jugoslawischen Regierungskrise.

Belgrad, 9. Dez. Die Entscheidung bei Paskić hat erregter Debatte einstimmt das Vertrauen ausgesprochen. Damit hat Paskić die Führung der Partei und die Führung der Kabinettskriste vollständig in seine Hand bekommen...

Die albanische Kammer gegen den Italien-Pakt.

Belgrad, 9. Dez. Wie aus Tirana berichtet wird, hält man es in dortigen politischen Kreisen für möglich, daß sich die albanische Kammer angelehnt der Erregung, die die Veröffentlichung des Vertrages mit Italien in Jugoslawien hervorgerufen hat...

Poincaré gegen eine weitere Fremdensteuer.

Paris, 8. Dez. Im Verlaufe der Einzelberatung über das Einnahmehaushalt in der Kammer beantragte der sozialrepublikanische Abgeordnete Faletto bei dem Artikel, betreffend die Gebühren für die Ausweisarten, die den in Frankreich lebenden Fremden von der Präfektur geliefert werden...

Um die Quelle des „Manchester Guardian“.

Berlin, 8. Dez. Wie die Z. u. a. aus parlamentarischen Kreisen erzählt, besteht eine weitgehende Übereinstimmung zwischen den vom „Manchester Guardian“ veröffentlichten Mitteilungen über den Bau einer Filiale der Junker-Ringenwerke im Rheinland...

London, 8. Dez. Wie aus Athen gemeldet wird, hat die griechische Kammer der Regierung mit 255 von 256 Stimmen das Vertrauen ausgesprochen.

Kunst und Wissenschaft.

Mitteilungen der Sächsischen Staatsoper. Opernhaus; Sonnabend, am 11. Dezember, außer Arechti, Richard Wagner „Tristan und Isolde“, mit Erik Erdelstein von Stadttheater in Hamburg als Gast in der Titelrolle...

Alexander Kászlo, dessen farblicht-Musik am Sonntag, dem 12. Dezember, im Schauspielhaus zum ersten Male in Dresden zur Vorführung gelangt, wird selbst einen einleitenden Vortrag über seine Erfindung und seine Bestrebungen halten...

Schauspielhaus; Sonnabend, den 11. Dezember, (Anrechtreihe A) wird „Die heilige Johanna“ von Bernard Shaw, deren letzte Aufführung im Januar dieses Jahres stattfand, wieder in den Spielplan aufgenommen...

Vorstellungswandlung in Opernhaus. Da Frau Julia Röhrer heiser geworden ist, kann die für heute, Donnerstag, angefündete Vorstellung „Don Quixotte“ nicht stattfinden...

Albert-Theater. Morgen, Freitag, den 10. Dezember, als nehmigste Vorstellung für die Dresdner Volkshäuser „Kleinoper“, Vortönen von Kurt Geyh. Dessemaliger Kartenverkauf findet nicht statt...

Die Komödie. In Vorbereitung befindet sich das Lustspiel „Kluge für die Himmeln“ nach Hermann von Witsch, von Volten-Paerds. Ferner wurde zur Aufführung erworben „Das neugotische Stierenstein“...

Tonkünstler-Verein. Spielfolge des am Freitag, dem 10. Dezember, 10 Uhr, im Palmengarten stattfindenden 4. Abends: 1. Josef Rheinberger: Quartett (8. Dur, Op. 36) für Klavier, Violine, Viola und Violoncello...

Dresdner Musik-Schule (Direktor Hans Schneider). Nächsten Sonntag 10 Uhr Aufführung vor dem Pairovals-Verein. 2. Beethoven-Beitrag: Sonaten in G-Moll Op. 9, 2. Dur Op. 10 (Beethoven-Sonate) und G-Moll Op. 11; Klavier-Violoncello in A-Dur Op. 12 Nr. 2 und 3.

Ausführung P. Ruhl (Sibonienstraße 27). Gemälde und Handszeichnungen deutscher Romantiker: Caspar David Friedrich, Spemann, Bonnard, E. B. Dehm, Carus, Schloff, Rumber, D. Wagner u. a. Frühe niederländische Meister.

Beethoven-Abend. Unter den berufenen Beethoven-Spielerinnen von heute steht Hedwig Meyer mit an erster Stelle. Ihr reifes Können nach außen und innen schafft Weisheiten im Dienste des Hörschen, was Musik als Offenbarung zu geben vermag...

Derliches und Sächliches.

\* Dienstaltersprämien an Arbeiter bei der sächsischen Staatsverwaltung. Nach einer Verordnung sämtlicher Ministerien kann vollbeschäftigten Arbeitern, die ununterbrochen 25 Jahre oder länger als Lohnempfänger im Arbeitsverhältnis bei der Staatsverwaltung, mit Ausnahme der mit Privatdarleibern in Tarifgemeinschaft lebenden und solcher Betriebe, für die ein Hausarzt bestellt, gehalten und bisher noch keine Barprämie aus Anlaß der Vollendung von 25 Dienstjahren erhalten haben, eine einmalige Dienstaltersprämie von 100 Reichsmark gewährt werden...

\* Die Fahrpreisermäßigung für Jugendpflägerevereine. Der Reichsminister des Innern hat, wie bekannt, eine Verordnung über Fahrpreisermäßigung für Jugendpflägerevereine erlassen. Nach Maßgabe dieses Erlasses wird vom 1. Januar 1927 ab das Verfahren nach den Tarifbestimmungen vom 1. September d. J. und nach der Bekanntmachung des Reichsministeriums des Innern über die Fahrpreisermäßigung zugunsten der Jugendpflege vom 20. April 1926 in Kraft treten...

\* Wegen Verleumdung des Königs von Sachsen verurteilt. Das Breslauer Amtsgericht verurteilte im Wege der Privatklage den Redakteur der kommunistischen „Schief. Arbeiterzeitung“ Richard Wöndel wegen Verleumdung des früheren Königs August von Sachsen zu 600 Mk. Geldstrafe oder 60 Tagen Gefängnis. Er ist der „Schief. Arbeiterzeitung“ entlassen unter dem Zusatzwort: „Ein schließliches Gut geschrieben.“ Der König als „Schiefleiber“ die völkische Grundfosse Behauptung, der König von Sachsen habe im Jahre 1910 das Gut Königsfeld in Schlefien (das Gut liegt nicht in Schlefien, sondern bei Rochlitz in Sachsen) durch Schleichungen und Verschleierung in seinen Besitz gebracht...

Dresdner Adventsfeier.

Der Volkskirchliche Vorkund, Ortsgruppe Dresden, veranstaltete am Dienstag im großen Saale des Zoologischen Gartens eine zentrale Dresdner Adventsfeier, die von den verschiedenen Gemeinden der Stadt gut besucht war. Im trautem Vorkund grüßte adventlicher Lammenschmaus die Besucher, denen die Abendfeier Stunden der Freude und des Friedens bringe konnte...

Im Mittelpunkt stand die Ansprache des Vizepräsidenten des sächsischen Landtags, Professor D. Hickmann, über das Thema „Weihnachtskunst“. Im zweiten Teile des Abends wurde von der Kurrende der Auferstehungsgemeinde ein Krippenspiel nach einem Weihnachtstheater von Bruno Leopold aufgeführt. In voller Schlichtheit wirkte das Spiel für sich selbst. Sanitätsrat Dr. Baran als stellvertretender Vorsitzender der Ortsgruppe dankte allen den treuen Helfern dieser Feier.



Apparate und Platten sind billiger geworden „Gramophon“ Max Wendlandt Dresden - A. NUR Prager Straße 21, Ecke Struvestraße. Ausführl. Verzeichnisse über Apparate u. Platten kostenlos. Apparate von M. 50.- an (auf Wunsch Ratanzahl.)

G-Moll über ein Originalthema und dann die drei Sonaten in G-Dur (100), A-Dur (110) und C-Moll (111). Die Sonatist um Ausfüllung der Einzelheiten war beispielgebend. Nichts blieb unklar, nichts inhaltslos. Und dann das ergreifend innere „espressivo“ in der romantischen Sonate, ganz besonders im himmlischen Andante. Mit erhabenem Kraft wählte die Künstlerin weiterhin den vielfältigen Inhalt der A-Dur-Sonate mit weitestgehender Unterordnung des rhythmischen Elements zur Einheitslichkeit zu formen.

\* Brahms-Abend im Gewerkschau. Das 5. Volkswohl-Orchesterkonzert im Gewerkschau brachte wieder eine Fülle schöner und nachhaltiger Eindrücke. Im Brahms-Abend von angenehmer und stilvoller Kürze, der auf das Violinkonzert in D-Dur die Vierte Zielfolge folgen ließ. Stefan Frenkel bot mit dem Violinkonzert erneut eine technisch und intellektuell sehr reife Leistung. Vorzüglich erlachte er das große, tiefe ethische Melos des Adagio und verachtete, sich im Schlusssatz in sehr anerkennenswerter Weise im Wettbewerb mit dem Orchester tonlich durchzusetzen.

\* Die Madrigalvereingung sang in ihrem jüngsten Konzert nur Höre lebender Komponisten, die hier noch unbekannt waren. Der Dresdner Paul Pföhner eröffnete die Reihe mit einem neuen vier- und mehrstimmigen „Nachgeben“. Sanabar und dankbar, von vornehmer Diktion und warmer Stimmung wie das meiste was aus seiner Feder geflossen, reißt es sich würdigen an seine übrigen gemessenen Höre und die oft gelungenen Sachen für Männerchor und die viel zu wenig beachteten Vierer und erstellte einen schönen Erfolg. Ihm folgten drei ganz köstliche Stücke aus Paul Weyners „Pastorale“, Werk 68: „Maitensieb“, „Vorabendlied“ und „Benedictus“. Die höchste Sahpunkt wird maßlos und